

Der Brainscanner

Der Brainscanner ist ein Biofeedback-Verfahren. Es wurde ursprünglich für Sportler entwickelt, die unter spezifischen Ängsten litten.

Es ist ein aus der medizinischen Forschung stammendes Gerät, das direkt auf das limbische System einwirkt. Es handelt sich um ein Feedback, das sekundengenau intervenieren kann.

Der Patient richtet während der Therapie seine Aufmerksamkeit auf seine inneren Bilder. Das Ziel der Therapie liegt im emotionalen Bereich.

Bei einer Brainscanner-Sitzung werden Sie immer wieder aufgefordert, sich Ihre Problemsituation vorzustellen – „in sie einzusteigen“. Sie hören eine angenehm entspannende Musik.

Der Therapeut sieht auf einem Monitor, wie intensiv ihre Emotionen in bezug auf ein bestimmtes Thema sind. Er kann Sie entsprechend begleiten.

Sie erhalten über den Brainscanner Feedback mit einer Frequenz von 6 bis 9 Hz. Dieser Frequenzbereich löst im Gehirn einen Zustand entspannter Aufmerksamkeit aus. Dies hat eine stark therapieunterstützende Wirkung.

Der Brainscanner kann wesentlich zur Lösung von Konflikten und unerwünschten Emotionen beitragen. Man erreicht einen Zustand der Entspannung, der viele Trigger „entschärft“.